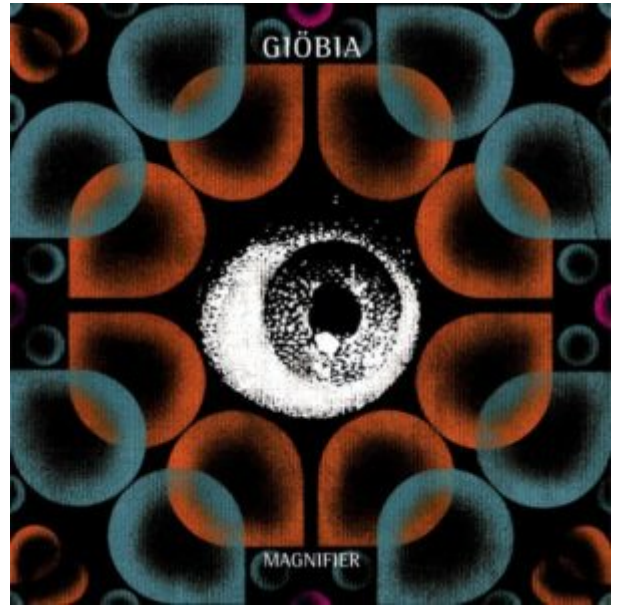


Giöbia – Magnifier

(45:35, CD, Sulatron/Broken Silence, 2015)

Die Mailänder “zelebrieren einen intensiven und authentischen Neo-Psychedelic-Rock, der stark vom Underground-Sound der späten Sechziger geprägt ist”, so die Label-Info.



Das “Neo” erschließt sich dem Rezensenten noch nicht, die Sixties-Sounds umso mehr: Vom “plonkenden” Wummerbass über Fuzz-Gitarre und Schweineorgel bis hin zu den Science-Fiction-Samples auf ‘This World Was Being Watched Closely’ klingt hier wirklich alles wie aus einem Londoner Archiv geborgen – einschließlich der “Telefonstimmen”-Effekte auf dem Gesang.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu

YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Sitar und Bouzouki sorgen für ein erweitertes Klangspektrum, während 'The Stain' Progger einfach ungemein mellotonal stimmt. Höhepunkt des empfehlenswerten Werkes ist nicht der viertelstündige Longtrack 'Sun Spectre', sondern – wie es sich gehört – das sich in eine herrliche Psych-Rage steigende Titelstück.

Momentan ist die Magenta-farbige LP bei Giöbia laut Bandcamp leider ausverkauft, aber bei Sulatron gibt es noch die CD, und Sapphire Records meldet für das 190-Gramm-Vinyl noch Verfügbarkeit.

Bewertung: 11/15 Punkten

Magnifier by sulatron records www.sulatron.com

Surftipps zu Giöbia:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[last.fm](#)